



Nannte die von der KGS-Hage gewünschte Laufbahn eine „Luxusvariante“: Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp (linkes Bild, Mitte) favorisierte im Schulausschuss aus Kostengründen eine „Aschenbahn“, die um knapp die Hälfte billiger ist. KGS-Sportlehrer Ihno Erdmann (rechtes Bild, rechts) sprach von einer „zeitgemäßen Laufbahn“. KGS-Leiter Theo Wimberg (rechtes Bild, links) hob das finanzielle Engagement der Samtgemeinde hervor, plädierte aber auch für den Kunststoffbelag. Weiter im Bild Rathaus-Mitarbeiter Helmut Fischer, Ausschussvorsitzender Menno Block und Schul-Sozialpädagogin Gila Westerbur-Jungmann.

FOTOS: FRANSEN

KOMMENTAR

Klartext

VON RICHARD FRANSEN

Im Schulausschuss ging es vorgestern um knallharte Interessen. Sportlehrer Ihno Erdmann setzte sich für die Schulen ein, Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp dafür, dass die Finanzen nicht aus dem Ruder laufen. Beide redeten nicht um den heißen Brei herum, sondern Klartext – ohne dabei dem Gegenüber vor den Kopf zu stoßen. Das war eine Sitzung, wie sie öfter sein dürfte – ergebnisoffen. Die Ausschussmitglieder haben am Enderichtigentschieden, indem sie der Verwaltungsempfehlung nicht gefolgt sind. Zumal den Politikern der detaillierte Antrag der KGS nicht vorlag. Vor allem für die neuen Ausschussmitglieder wäre das Wissen um die Vorgeschichte wichtig gewesen. Die Laufbahn mit einem Belag aus Kunststoff war in der Tat in den ersten Plänen für eine Freizeitanlage enthalten und auch durch die Politik bewilligt – bis zur Nachricht, dass die Zuschüsse spärlicher fließen. Eine abgespeckte Version für 200 000 Euro folgte – dank des finanziellen Engagements der Samtgemeinde. Die KGS tat mit dem Planer das Übrige, auch durch das Anzapfen anderer Quellen eine optimale „kleine“ Freizeitanlage zu entwickeln – mangels Masse ohne moderne Laufbahn, auf die rund 1000 Schüler der Grundschule und der KGS seit langem warten. Und die würden sich riesig freuen, wenn sie künftig auf der Ziellinie nicht mehr über wild wucherndes Unkraut stolpern.

# KGS-Lehrer rennen nicht gegen die Wand

Verwaltung und Mitglieder des Schulausschusses suchen trotz knapper Kassen nach Lösungsmöglichkeiten

Mit der beantragten 100-Meter-Bahn sollen sich die Fraktionen erneut beschäftigen. Es könnte vielleicht im nächsten Jahr klappen.

Hage/fr – „Ich bin nicht unbedingt darüber erfreut, dass dieser Antrag hier vorliegt.“ Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp machte vorgestern Abend im Schulausschuss keinen Hehl daraus, dass ihm der Antrag der KGS Hage auf die Erneuerung der 100-Meter-Laufbahn sauer aufstößt.

Die Samtgemeinde hatte als Schulträger – wie berichtet – bereits 190 000 Euro für den Bau einer Freizeitanlage für die KGS-Ganztagsschule bereitgestellt und nicht nur Trännapp dürfte damit gerechnet haben, dass diese Summe die Erneuerung der Laufbahn einschließt. „Das ist für mich sehr befremdlich, aber ich sehe, dass wir für den Sport etwas machen müssen“, so Trännapp, der vor dem Hintergrund des hohen Schuldenstandes der Kommune dem Ausschuss die Bereitstellung von 16 000 Euro für die Sanierung der Laufbahn mit einer Deckschicht aus Naturstein (Aschenbahn) empfahl. KGS-Sportbereichsleiter Ihno Erdmann hatte in seinem Antrag an den Schulträger eine Kunststoff-Laufbahn für 32 000 Euro favorisiert.

„Für uns Sportlehrer ist dieser Vorschlag nicht akzeptabel“, reagierte Erdmann auf

SCHÜLER DER KGS UND DER GRUNDSCHULE BENÖTIGEN NEUE LAUFBAHN

Die Schulen in der Samtgemeinde Hage verfügen seit Jahren über ein eigenes Budget, das von der Samtgemeinde zur Verfügung gestellt wird. Die Summe wird nach der Zahl der Schüler und Klassen berechnet. Die Grundschulen Berumbur und Hage erhalten pro Klasse 500 Euro und zusätzlich pro Schüler 24,50 Euro. Die KGS Hage kann mit 500 Euro pro Klasse und 29,50 Euro pro Schüler rechnen.

Im Vermögenshaushalt 2007 sind darüber hinaus für die Grundschule Berumbur 2500 Euro für Anschaffungen eingeplant, dazu kommt ein Sonderansatz von 10 000 Euro. Die Grundschule Hage erhält ebenfalls 2500 Euro für Anschaffungen und weitere 15 000 Euro (von insgesamt 100 000 Euro) für die Neugestaltung



Hinter der großen Turnhalle entsteht die Freizeitanlage – allerdings ohne Laufbahn. Die KGS-Sportlehrer wünschen sich einen Kunststoff-Belag, der rund 33 000 Euro kosten würde. Eine normale Aschenbahn würde die Hälfte kosten. FOTO: FOORTMANN

des Schulhofes. An der KGS stehen 7700 Euro für Anschaffungen bereit, 6500 Euro kostet der Kauf eines neuen Sportgerätes für die kleine

Turnhalle. Eingeplant sind auch 77 000 Euro für die Sanierung des Daches des Gebäudes der früheren Orientierungsstufe.

die Aschenbahn-Empfehlung der Verwaltung. Am Hager Sportplatz werde in diesem Jahr bereits der zweite Kunstbelag aufgetragen. „Für den Schulsport ist nicht ein müder

Euro ausgegeben worden.“ Die Sportanlage werde von 1000 Schülern genutzt. Grundschule

und KGS bräuchten nun eine zeitgemäße Laufbahn. „Wir diskutieren darüber schon seit 20 Jahren. Aus Sicht der Grundschule und der KGS kommt nur eine Kunststoff-Laufbahn in Frage“, bekräftigte der Fachbereichsleiter. Erdmann erinnerte an die früheren Planungen einer Freizeitanlage für 800 000

Euro, worin die Laufbahn enthalten gewesen sei. Wegen fehlender Bundes- und Landeszuschüsse seien die Pläne schließlich auf 200 000 Euro reduziert worden. „Diese Freizeitanlage ist vorrangig keine Sportanlage, sondern für den Ganztagsbetrieb konzipiert. Und wir haben versucht, mit dem Geld etwas Gutes hinzukriegen. Für den Sportunterricht brauchen wir aber darüber hinaus eine neue Bahn. Der Kompromissvorschlag der Verwaltung findet bei den Fachlehrern keine Akzeptanz“, appellierte Erdmann in Richtung Politiker, die Finanzierung einer Kunststoffbahn zu unterstützen.

Ausschussmitglied Tido Graf Knyphausen (CDU) hinterfragte die Möglichkeit, die

Kunststoffbahn durch Spenden zu finanzieren. Erdmann bezeichnete diesen Weg als „bereits ausgereizt“. Die KGS müsse schon bei der Ausrüstung der Freizeitanlage Sponsoren suchen. „Und das ist mühevoll.“ Knyphausen sprach sich darüber hinaus gegen den Bau einer Aschenbahn aus. „Das bringt auf Dauer nichts, besser ist eine vernünftige Variante.“ Auch die übrigen Ausschussmitglieder zogen aus dem Diskussionsverlauf offenkundig ihre eigenen Sichtweisen. Der Antrag des Schulausschussvorsitzenden Menno Block (SPD), das Thema noch einmal in den Fraktionen zu beraten, fand Zustimmung. Auch die Verwaltung konnte mit dieser Vorgehensweise

gut leben. Trännapp: „Wenn wir Zeit haben und die Schulen noch ein Jahr mit der alten Bahn auskommen können, sollten wir 2008 darüber reden.“

Zuvor hatte KGS-Leiter Theo Wimberg die Argumente von Ihno Erdmann untermauert. „Wir sind uns aber auch im Klaren darüber, dass die Samtgemeinde in die Schulen bereits viel Geld investiert hat. Wir sind darüber auch nicht glücklich, dass wir jetzt nachkarren müssen. Wir wissen auch, dass das für die Politik nicht leicht ist“, so Wimberg. Die KGS habe beim Bau der Freizeitanlage versucht, von allen Seiten Geld zu beschaffen und somit die Samtgemeinde zu entlasten. „Vieles ist aber jetzt ausgereizt.“

„Für uns Sportlehrer ist dieser Vorschlag nicht akzeptabel“

**Ferrero Kinderschokolade oder Yogurette**  
100 g Tafel  
**-.49**

**Span. Eisbergsalat**  
knackfrisch, Hkl. I,  
Stück  
**-.79**

**Mineau Classic oder Medium**  
Kiste mit 12x1 Ltr. PET-Flaschen  
+ Pfand, (1Ltr. = 0,21)  
**2.49**

**Ital. Birnen „Abate Fetel“**  
köstlich im Geschmack, Hkl. I,  
1 kg  
**1.79**

**Mittelamerika Bio-Wertkost Bananen**  
1 kg  
**1.49**

**Deutsche Speisekartoffeln**  
„Gala“ vorwiegend festkochend,  
Hkl. I,  
10 kg Beutel  
1 kg = 0,40  
**3.99**

**Kraft Philadelphia**  
versch. Sorten,  
200 g Schale  
100 g = 0,39  
**-.77**

**Hengstenberg Mildessa Weinkraut**  
850 ml  
Dose  
1 kg = 1,16  
**-.89**

**Krombacher Pils**  
24 x 0,33 ltr. Kiste  
zzgl. Pfand, 1 ltr. = 1,32  
**10.49**

**Fa Duschgel**  
versch. Sorten,  
250 ml Flasche  
100 ml = 0,31  
**-.77**

**Frische Dicke Bratrippe**  
vollfleischig und mager oder  
**Dicke Rippe** (Räuberrippen) pikant gewürzt und gefüllt mit Mett, Pilzen, Porree,  
1 kg  
**1.99**

**Spießbraten**  
ein fertig gefüllt und gewürzter Schweinenackchen ohne Knochen,  
1 kg  
**4.99**

**Hubertus-Taschen**  
mit Pilzen gefüllte und gewürzte Schweinenackensteaks,  
1 kg  
**5.49**

KW 04-2007 - Irrtum vorbehalten - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**BESSER EINKAUFEN !**